

DWS Investment GmbH

---

# DWS Aktien Strategie Deutschland

Jahresbericht 2018/2019



# DWS Aktien Strategie Deutschland

# Inhalt

Jahresbericht 2018/2019  
vom 1.10.2018 bis 30.9.2019 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise .....	2
Hinweise für Anleger in Luxemburg .....	3
Jahresbericht DWS Aktien Strategie Deutschland .....	6
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung .....	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	36

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

# Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekt samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen,
- Zahlungen an die Anteilhaber weitergeleitet werden.

Zudem sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseiten [www.dws.lu](http://www.dws.lu) und [www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de) erhältlich.



# Jahresbericht

# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

### DWS Aktien Strategie

Deutschland legt vorwiegend in deutsche Standardwerte sowie wachstumsstarke mittlere und kleinere Titel an.

Der Fonds bewegte sich in einem Umfeld, das im vierten Quartal 2018 von deutlichen Kursrückgängen an den deutschen und globalen Aktienmärkten spürbar betroffen war. Die im Portfolio stärker gewichteten, eher konjunkturabhängigen Unternehmen sind dabei von Wachstumsunsicherheiten im Zuge des Handelskonflikts zwischen USA und China sowie Europa vergleichsweise stärker beeinträchtigt worden. Nachfolgend kam es zwar zu deutlichen Kurserholungen, allerdings blieben die Schwankungen an den Kapitalmärkten außerordentlich hoch. Gründe hierfür waren neben der hohen Verschuldung weltweit vor allem die Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken sowie politische Themen wie die Regierungskrise in Italien oder der drohende „Brexit“. Zudem verlangsamte sich das globale Wirtschaftswachstum merklich, was insbesondere exportorientierte deutsche Unternehmen unter Druck setzte.

Im Geschäftsjahr bis Ende September 2019 boten deutsche Aktien unter zeitweise großen Kursschwankungen insgesamt schwierige Rahmenbedingungen. In diesem herausfordernden Umfeld verzeichnete der Fonds trotz einer flexiblen Anlagepolitik sowie sorgfältigen

DWS AKTIEN STRATEGIE DEUTSCHLAND  
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

DWS Aktien Strategie Deutschland Wertentwicklung der Anteilsklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)				
Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	DE0009769869	-3,6%	19,7%	58,0%
Klasse FC	DE000DWS2D82	-3,1%	21,7%	22,1% <sup>1)</sup>
Klasse FD	DE000DWS2EB3	-3,1%	21,8%	22,1% <sup>1)</sup>
Klasse GLC	DE000DWS2S44	-3,4%	-4,8% <sup>3)</sup>	–
Klasse IC	DE000DWS2D90	-2,8%	22,8%	23,4% <sup>1)</sup>
Klasse ID	DE000DWS2EC1	-2,8%	22,9%	29,2% <sup>2)</sup>
Klasse LD	DE000DWS2EA5	-3,6%	-9,3% <sup>4)</sup>	–
Klasse TFC	DE000DWS2SH0	-3,0%	-4,2% <sup>3)</sup>	–
Klasse TFD	DE000DWS2SJ6	-2,9%	-4,1% <sup>3)</sup>	–
HDAX		1,2%	22,1%	40,4%

<sup>1)</sup> aufgelegt am 4.1.2016

<sup>2)</sup> aufgelegt am 11.1.2016

<sup>3)</sup> aufgelegt am 2.1.2018

<sup>4)</sup> aufgelegt am 11.6.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

Aktienauswahl einen Wertrückgang von 3,6% je Anteil (LC-Anteilklasse, nach BVI-Methode). Damit erreichte er nicht den Vergleichsindex HDAX (+1,2%).

## Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Wesentliche Risiken stellten aus Sicht des Fondsmanagements die Unsicherheit über die Zentralbankpolitik dar. Die US-Notenbank Fed änderte allerdings nach einer rund dreieinhalbjährigen Zinsanhe-

bungsphase in 2019 ihren Kurs und senkte den Leitzins in zwei Schritten. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines möglichen Ausstiegs Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit“), die sehr hohe Staatsverschuldung Italiens sowie den Handelsstreit. Sektorspezifisch stand vor allem der Automobilsektor unter Kursdruck. Neben dem Handelskonflikt wurde die

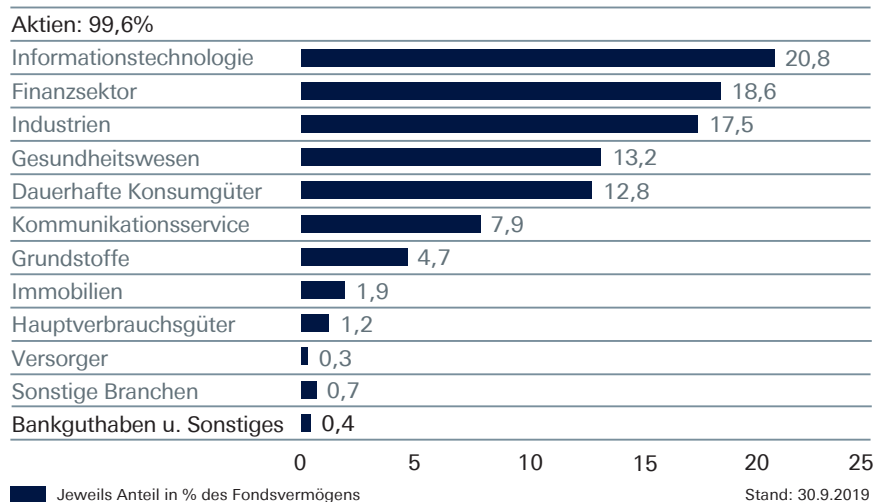


Geschäftsentwicklung der Unternehmen belastet durch hohe Investitionen in die Zukunftsthemen Elektromobilität und autonomes Fahren.

Vor diesem Hintergrund steuerte das Portfoliomanagement den Investitionsgrad flexibel, um den im Vergleich zum Vorjahr spürbar zunehmenden Kursschwankungen Rechnung zu tragen. Das Anlageergebnis wurde besonders zum Ende des Kalenderjahres 2018 durch die deutlichen Kursrückgänge von zyklischen Werten mit nachlassender Gewinn-Entwicklung, sowie kleineren und mittleren Aktienwerten, sogenannten Nebenwerten, beeinträchtigt. Deren Gewichtung wurde zunächst reduziert, im Verlauf des Kalenderjahres 2019 aber wieder erhöht, da das Fondsmangement die Kursreaktionen in einigen Titeln als überzogen ansah.

In dem insgesamt schwierigen Marktumfeld erwies sich die Einzeltitelauswahl, das sogenannte Stock-Picking, als Herausforderung. Branchenmäßig stand vor allem der Autosektor deutlich unter Kursdruck. Grund waren eine schwächere Entwicklung des chinesischen Automarktes und Herausforderungen durch die Elektro-Mobilität. Insbesondere die Umstellung auf den neuen Abgas- und Verbrauchstandard WLTP führte zu Produktionsausfällen und Ertragsrückgängen. Die Schwäche der Autoindustrie schlug sich auch auf die Gewinnentwicklung in anderen Branchen, wie z.B. den Zulieferern, der Chemieindustrie

## DWS AKTIEN STRATEGIE DEUTSCHLAND Anlageschwerpunkte nach Sektoren



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

## Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LC	DE0009769869
	FC	DE000DWS2D82
	IC	DE000DWS2D90
	LD	DE000DWS2EA5
	FD	DE000DWS2EB3
	ID	DE000DWS2EC1
	GLC	DE000DWS2S44
	TFC	DE000DWS2SH0
	TFD	DE000DWS2SJ6
Wertpapierkennnummer (WKN)	LC	976986
	FC	DWS2D8
	IC	DWS2D9
	LD	DWS2EA
	FD	DWS2EB
	ID	DWS2EC
	GLC	DWS2S4
	TFC	DWS2SH
	TFD	DWS2SJ
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LC	EUR
	FC	EUR
	IC	EUR
	LD	EUR
	FD	EUR
	ID	EUR
	GLC	EUR
	TFC	EUR
	TFD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LC	1.2.1999 (ab 8.12.2015 als Anteilklasse LC)
	FC	4.1.2016
	IC	4.1.2016
	LD	11.6.2018
	FD	4.1.2016
	ID	11.1.2016
	GLC	2.1.2018
	TFC	2.1.2018
	TFD	2.1.2018

und im Technologiebereich nieder. So konzentrierte sich das Fondsmanagement im vergangenen Geschäftsjahr auf Aktientitel, die weniger von zyklischen Faktoren sondern eher von strukturellen Wachstumsfaktoren angetrieben werden.

Die Position in der Deutsche Post, die im Vorjahr sehr starke Einbußen hinnehmen musste, wurde zu Beginn des Geschäftsjahres noch weiter aufgestockt und erholte sich deutlich. Das Paketgeschäft profitierte nach wie vor vom Boom im Onlinehandel, das Management konzentrierte sich stärker darauf Ineffizienzen zu bereinigen und die Regulierungsbehörde erlaubte dem Unternehmen die Preise im Briefgeschäft anzuheben. Im Industriesektor gehörten weiterhin der Triebwerksbauer MTU aufgrund seines Rekordauftragsbestands und Airbus dank übertroffener Gewinnerwartungen zu den stärksten Performern. Negative Ergebnisbeiträge verzeichneten Sixt, Jungheinrich und Stabilus. Während die beiden letztgenannten im Jahresverlauf 2019 von ihren ursprünglichen Ergebnisprognosen abrückten und sich vorsichtiger zu den zukünftigen Geschäftsaussichten äußerten, begründete Sixt die Stagnation beim Gewinn mit erhöhtem Investitionsbedarf.

Die Übergewichtung in wachstumsstarken Technologieaktien lieferte gemischte Wertentwicklungsbeiträge. Der IT-Dienstleister Bechtle setzte die Unternehmensstrategie weiter erfolgreich fort. Angesichts

Überblick über die Anteilklassen (Fortsetzung)		
Ausgabeaufschlag	LC	5%
	FC	Keiner
	IC	Keiner
	LD	5%
	FD	Keiner
	ID	Keiner
	GLC	5%
	TFC	Keiner
	TFD	Keiner
Verwendung der Erträge	LC	Thesaurierung
	FC	Thesaurierung
	IC	Thesaurierung
	LD	Ausschüttung
	FD	Ausschüttung
	ID	Ausschüttung
	GLC	Thesaurierung
	TFC	Thesaurierung
	TFD	Ausschüttung
Kostenpauschale	LC	1,45% p.a.
	FC	0,9% p.a.
	IC	0,6% p.a.
	LD	1,45% p.a.
	FD	0,9% p.a.
	ID	0,6% p.a.
	GLC	1,45% p.a.
	TFC	0,8% p.a.
	TFD	0,8% p.a.
Mindestanlagesumme	LC	Keine
	FC	EUR 2.000.000
	IC	EUR 25.000.000
	LD	Keine
	FD	EUR 2.000.000
	ID	EUR 25.000.000
	GLC	Keine
	TFC	Keine
	TFD	Keine
Erstausgabepreis	LC	DM 52,50 (inklusive Ausgabeaufschlag)
	FC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Aktien Strategie Deutschland LC am Auflegungstag der Anteilklasse FC
	IC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Aktien Strategie Deutschland LC am Auflegungstag der Anteilklasse IC
	LD	Anteilwert der Anteilklasse DWS Aktien Strategie Deutschland LC am Auflegungstag der Anteilklasse LD (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	FD	Anteilwert der Anteilklasse DWS Aktien Strategie Deutschland LC am Auflegungstag der Anteilklasse FD
	ID	Anteilwert der Anteilklasse DWS Aktien Strategie Deutschland LC am Auflegungstag der Anteilklasse ID
	GLC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Aktien Strategie Deutschland LC am Auflegungstag der Anteilklasse GLC (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	TFC	EUR 100
	TFD	EUR 100

kräftiger Umsatzsteigerungen und Marktanteilsgewinne bei Software, IT-Ausrüstung, Beratung und Services erhöhte das Unternehmen die Gewinnprognose. Die Aktien des Zahlungsabwicklers Wirecard hingegen entwickelten sich angesichts reduzierter Wachstumsschätzungen von Analysten ebenso unterdurchschnittlich wie Infineon aufgrund der schwachen Automobilnachfrage.

Die Nichtberücksichtigung deutscher Banken erwies sich als vorteilhaft, da sich deren Kurse angesichts ausbleibender Zinswende überdurchschnittlich schwach entwickelten. Im Finanzsektor setzte das Fondsmanagement dagegen eher auf ertragsstarke Versicherungen wie Hannover Rück und Allianz, die zudem mit Dividendenstärke überzeugten. Die zu den Technologieführern zählende Deutsche Börse steuerte ebenfalls deutlich zum Anlageergebnis bei. Das neue Management ging Kostenprobleme konsequent an; zudem profitierte das Unternehmen von den deutlich zunehmenden Kursschwankungen und Handelsumsätzen.

Die Untergewichtung von Immobilienwerten erwies sich allerdings als nachteilig, da der Sektor aufgrund steigender Mietpreise spürbare Gewinnsteigerungen verzeichnete. Stromversorger fanden im Portfolio keine Berücksichtigung; dank verbesserter Bilanzqualität und steigenden CO<sub>2</sub>-Preisen zeigten sich die Versorgeraktien allerdings weiterhin sehr robust.

Die Position in Linde wurde über Terminkontrakte weiter ausgebaut. Der Titel zeigt im Chemiesektor eine relativ stabilere Gewinnentwicklung als die meisten eher zyklischen Aktien.

### **Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses**

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste aus dem Verkauf von Aktien und dem Handel mit Futures.



**Vermögensaufstellung  
und Ertrags- und  
Aufwandsrechnung  
zum Jahresbericht**

# Jahresbericht

## DWS Aktien Strategie Deutschland

### Vermögensübersicht

	Bestand	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Informationstechnologie	781 106 956,74	20,78
Finanzsektor	696 755 991,29	18,55
Industrien	657 511 450,68	17,50
Gesundheitswesen	494 681 619,77	13,17
Dauerhafte Konsumgüter	480 444 350,00	12,79
Sonstige	394 118 812,97	10,49
Grundstoffe	175 918 758,70	4,68
Hauptverbrauchsgüter	46 840 200,00	1,25
Versorger	10 777 081,25	0,29
Energie	5 495 998,00	0,15
<b>Summe Aktien:</b>	<b>3 743 651 219,40</b>	<b>99,65</b>
<b>2. Derivate</b>	<b>-4 026 351,55</b>	<b>-0,11</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>19 490 031,29</b>	<b>0,52</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>2 234 149,91</b>	<b>0,06</b>
<b>5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>163 162,17</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-3 488 532,25</b>	<b>-0,09</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>-1 212 139,51</b>	<b>-0,03</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>3 756 811 539,46</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>3 743 651 219,40</b>	<b>99,65</b>	
<b>Aktien</b>								
Partners Group Holding Reg. (CH0024608827)	Stück	15 000	15 000		CHF	768,4000	10 614 725,79	0,28
adidas Reg. (DE000A1EWWVW0)	Stück	640 000		120 000	EUR	282,6000	180 864 000,00	4,81
Airbus (NL0000235190)	Stück	1 850 000	250 000	50 233	EUR	118,5200	219 262 000,00	5,84
Aixtron Reg. (DE000A0WMPJ6)	Stück	3 175 500	1 100 462	3 525 422	EUR	9,2480	29 367 024,00	0,78
Allianz (DE0008404005)	Stück	1 400 000		150 000	EUR	212,7500	297 850 000,00	7,93
Bechtle (DE0005158703)	Stück	800 000	170 134	15 260	EUR	93,3000	74 640 000,00	1,99
Beiersdorf (DE0005200000)	Stück	210 000	70 092	150 092	EUR	107,9000	22 659 000,00	0,60
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück	365 000	150 000	460 000	EUR	64,1900	23 429 350,00	0,62
BMW Pref. (DE0005190037)	Stück	320 000		5 000	EUR	50,8500	16 272 000,00	0,43
Carl Zeiss Meditec (DE0005313704)	Stück	280 000		35 000	EUR	103,8000	29 064 000,00	0,77
CompuGroup Medical (DE0005437305)	Stück	500 000	70 000	170 000	EUR	55,4500	27 725 000,00	0,74
Delivery Hero Reg. (DE000A2E4K43)	Stück	470 000	145 000	175 000	EUR	40,9800	19 260 600,00	0,51
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	880 000		220 000	EUR	143,2000	126 016 000,00	3,35
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	3 480 000	2 880 000	4 900 000	EUR	30,4150	105 844 200,00	2,82
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	9 780 000	1 250 000	1 170 000	EUR	15,3540	150 162 120,00	4,00
Deutsche Wohnen (DE000A0HNSC6)	Stück	1 750 968	1 050 968	25 000	EUR	33,8300	59 235 247,44	1,58
Evotec (DE0005664809)	Stück	1 500 000	366 655	191 003	EUR	20,3500	30 525 000,00	0,81
Fraport AG Frankfurt Airport								
Services Worldwide (DE0005773303)	Stück	430 000		5 000	EUR	77,3000	33 239 000,00	0,88
Fresenius (DE0005785604)	Stück	1 800 000	450 000	850 000	EUR	42,6100	76 698 000,00	2,04
Fresenius Medical Care (DE0005785802)	Stück	425 000	405 453	485 104	EUR	61,7600	26 248 000,00	0,70
Gerresheimer (DE000A0LD6E6)	Stück	310 672	280 672		EUR	65,4000	20 317 948,80	0,54
GRENKE (DE000A161N30) <sup>3)</sup>	Stück	200 000		401 793	EUR	74,6500	14 930 000,00	0,40
Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück	720 000		30 000	EUR	154,7000	111 384 000,00	2,96
HeidelbergCement (DE0006047004)	Stück	480 000	150 000	400 997	EUR	66,2400	31 795 200,00	0,85
HELLA GmbH & Co. (DE000A13SX22)	Stück	700 000	100 000	50 000	EUR	41,1000	28 770 000,00	0,77
HelloFresh (DE000A161408)	Stück	3 080 000	650 956	599 269	EUR	13,8000	42 504 000,00	1,13
Henkel Pref. (DE0006048432)	Stück	270 000	36 000	116 000	EUR	89,5600	24 181 200,00	0,64
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	8 350 000	3 352 335	1 002 335	EUR	16,4420	137 290 700,00	3,65
JENOPTIK (DE000A2NBN601)	Stück	2 040 763	565 763	229 455	EUR	22,7800	46 488 581,14	1,24
Jungheinrich Pref. (DE0006219934)	Stück	2 000 000	880 000		EUR	19,4500	38 900 000,00	1,04
Kion Group (DE000KGX8881)	Stück	775 351	280 739	105 388	EUR	48,0100	37 224 601,51	0,99
Knorr-Bremse (DE000KBX1006)	Stück	79 708	79 708		EUR	86,4300	6 889 162,44	0,18
Lanxess (DE0005470405)	Stück	1 700 765	870 000	120 000	EUR	55,5800	94 528 518,70	2,52
Merck (DE0006599905)	Stück	845 442	684 470	389 028	EUR	103,7000	87 672 335,40	2,33
MorphoSys (DE0006632003)	Stück	277 374	198 000	85 626	EUR	102,4000	28 403 097,60	0,76
MTU Aero Engines Reg. (DE000A0D9PT0)	Stück	265 000		45 000	EUR	242,8000	64 342 000,00	1,71
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft								
Vink. Reg. (DE0008430026)	Stück	520 000	195 000	25 000	EUR	237,8000	123 656 000,00	3,29
Nemetschek (DE0006452907)	Stück	140 000	139 941	17 941	EUR	46,3200	6 484 800,00	0,17
New Work (DE000NWRK013)	Stück	176 946	176 946		EUR	251,5000	44 501 919,00	1,18
Porsche Automobil Holding Pref. (DE000PAH0038)	Stück	1 100 000	100 000	50 000	EUR	59,5400	65 494 000,00	1,74
Prosus (NL0013654783)	Stück	335 000	335 000		EUR	66,3400	22 223 900,00	0,59
PUMA (DE0006969603)	Stück	870 000	825 000	30 000	EUR	69,7500	60 682 500,00	1,62
Qiagen (NL0012169213)	Stück	935 000		565 000	EUR	30,0800	28 124 800,00	0,75
Rational Ord. (DE0007010803)	Stück	38 092	3 092		EUR	653,0000	24 874 076,00	0,66
Rocket Internet (DE000A12UKK6)	Stück	880 000	240 000		EUR	23,8000	20 944 000,00	0,56
RWE Ord. (DE0007037129)	Stück	374 855	374 855		EUR	28,7500	10 777 081,25	0,29
SAP (DE0007164600)	Stück	3 225 000	100 000	375 713	EUR	107,7400	347 461 500,00	9,25
Sartorius Pref. (DE0007165631)	Stück	255 000		72 829	EUR	167,6000	42 738 000,00	1,14
Schoeller-Bleckmann Oilfield								
Equipment (AT0000946652)	Stück	100 844	100 844	18 871	EUR	54,5000	5 495 998,00	0,15
Scout24 Reg. (DE000A12DM80)	Stück	670 000	691 000	527 957	EUR	52,1500	34 940 500,00	0,93
SFC Energy (DE0007568578)	Stück	930 000	276 485	106 485	EUR	11,5000	10 695 000,00	0,28
Siemens Healthineers (DE000SHL1006)	Stück	1 100 000	450 000	200 000	EUR	36,0350	39 638 500,00	1,06
Siltronic Reg. (DE000WAF3001)	Stück	276 402	334 858	408 589	EUR	68,9000	19 044 097,80	0,51
Sixt (DE0007231326)	Stück	640 000	259 218		EUR	88,0000	56 320 000,00	1,50
SLM Solutions Group (DE000A111338) <sup>3)</sup>	Stück	355 000		715 000	EUR	13,4400	4 771 200,00	0,13
Sporttotal (DE000A1EMG56)	Stück	160 000	15 000	5 000	EUR	1,0800	172 800,00	0,00
Stabilus (LU1066226637)	Stück	535 000		335 805	EUR	44,8600	24 000 100,00	0,64
STEICO (DE000A0LR936)	Stück	421 148	64 359		EUR	22,8000	9 602 174,40	0,26
Ströer (DE0007493991)	Stück	303 345	148 345	15 217	EUR	70,3500	21 340 320,75	0,57
Symrise (DE000SYM9999)	Stück	558 000	145 455	27 455	EUR	88,8800	49 595 040,00	1,32
Talanx Reg. (DE000TLX1005)	Stück	312 475	42 000	230 252	EUR	39,3800	12 305 265,50	0,33
Teamviewer (DE000A2YN900)	Stück	985 498	985 498		EUR	24,6100	24 253 105,78	0,65
Traton Se Inh O.N. (DE000TRATON7) <sup>3)</sup>	Stück	881 126	881 126		EUR	24,4550	21 547 936,33	0,57
United Internet Reg. (DE0005089031)	Stück	1 380 000	1 430 392	528 652	EUR	33,0100	45 553 800,00	1,21
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	300 000	910 614	610 614	EUR	46,5300	13 959 000,00	0,37
Wirecard AG (DE0007472060)	Stück	816 906	1 104 531	597 625	EUR	147,3000	120 330 253,80	3,20

## DWS Aktien Strategie Deutschland

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wfhg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>							
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048) .....	Stück	215 808	315 808	100 000	CHF 289,4500	57 526 937,97	1,53
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>3 743 651 219,40</b>	<b>99,65</b>
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>						<b>-5 883 851,55</b>	<b>-0,16</b>
<b>Wertpapier-Terminkontrakte</b>							
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien</b>							
BASF SE DEC 19 (EURX) EUR .....	Stück	1 880 500				-983 689,55	-0,03
BAYER N DEC 19 (EURX) EUR .....	Stück	3 700 000				-6 378 800,00	-0,17
CONTINENTAL AG DEC 19 (EURX) EUR .....	Stück	220 000				-1 354 562,00	-0,04
LINDE PLC DEC 19 (EURX) EUR .....	Stück	900 000				1 219 050,00	0,03
SIEMENS AG DEC 19 (EURX) EUR .....	Stück	1 700 000				1 614 150,00	0,04
<b>Aktienindex-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>1 857 500,00</b>	<b>0,05</b>
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>							
DAX INDEX DEC 19 (EURX) EUR .....	Stück	-20 000				20 000,00	0,00
<b>Optionsrechte</b>							
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>							
Put DAX (Performanceindex) 12/2019 Strike 11400,00 (EURX) .....	Stück	15 000			EUR 122,5000	1 837 500,00	0,05
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>						<b>19 490 031,29</b>	<b>0,52</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>19 490 031,29</b>	<b>0,52</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben .....	EUR	19 484 913,22			% 100	19 484 913,22	0,52
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen .....	EUR	36,51			% 100	36,51	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken .....	CHF	5 430,47			% 100	5 001,12	0,00
US Dollar .....	USD	87,95			% 100	80,44	0,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>2 234 149,91</b>	<b>0,06</b>
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche .....	EUR	1 993 250,00			% 100	1 993 250,00	0,05
Quellensteueransprüche .....	EUR	108 836,06			% 100	108 836,06	0,00
Sonstige Ansprüche .....	EUR	132 063,85			% 100	132 063,85	0,00
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>163 162,17</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-3 488 532,25</b>	<b>-0,09</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen .....	EUR	-3 426 580,30			% 100	-3 426 580,30	-0,09
Andere sonstige Verbindlichkeiten .....	EUR	-61 951,95			% 100	-61 951,95	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>-1 212 139,51</b>	<b>-0,03</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>3 756 811 539,46</b>	<b>100,00</b>



## DWS Aktien Strategie Deutschland

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
<b>Anteilwert</b>		
Klasse LC .....	EUR	399,70
Klasse FC .....	EUR	408,07
Klasse IC .....	EUR	412,42
Klasse FD .....	EUR	400,34
Klasse ID .....	EUR	401,36
Klasse TFC .....	EUR	95,77
Klasse TFD .....	EUR	94,98
Klasse GLC .....	EUR	401,85
Klasse LD .....	EUR	398,07
<b>Umlaufende Anteile</b>		
Klasse LC .....	Stück	5 457 893,738
Klasse FC .....	Stück	69 615,527
Klasse IC .....	Stück	3 710 302,000
Klasse FD .....	Stück	5 232,000
Klasse ID .....	Stück	31,000
Klasse TFC .....	Stück	52 499,215
Klasse TFD .....	Stück	2 518,000
Klasse GLC .....	Stück	20 994,000
Klasse LD .....	Stück	2 109,815

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2019

Schweizer Franken .....	CHF	1,085850	= EUR	1
US Dollar .....	USD	1,093400	= EUR	1

### Fußnoten

<sup>3)</sup> Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

## Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>				<b>Aktien</b>			
Aurubis (DE0006766504) .....	Stück		440 000	OSRAM Licht (DE000LED4000) .....	Stück	100 000	1 700 000
BASF Reg. (DE000BASF111) .....	Stück	700 000	3 700 000	ProSiebenSat.1 Media Reg. (DE000PSM7770) .....	Stück		1 400 000
Commerzbank (DE000CBK1001) .....	Stück	5 250 000	5 250 000	Rheinmetall Ord. (DE0007030009) .....	Stück	44 672	44 672
Continental (DE0005439004) .....	Stück		225 000	Sfc Energy Right (DE000A2YNT89) .....	Stück	667 000	667 000
Covestro (DE0006062144) .....	Stück	685 000	1 170 400	SMA Solar Technology (DE000A0DJ6J9) .....	Stück		220 000
Daimler Reg. (DE0007100000) .....	Stück	1 565 000	1 565 000	Software Reg. (DE000A2GS401) .....	Stück		361 917
DATAGROUP (DE000A0JC8S7) .....	Stück		82 700	voestalpine (AT0000937503) .....	Stück	50 000	650 000
Deutsche EuroShop Reg. (DE0007480204) .....	Stück		650 000	Westwing Group (DE000A2N4H07) .....	Stück	305 280	305 280
Dialog Semiconductor (GB0059822006) .....	Stück		728 594	XING (DE000XNG8888) .....	Stück		155 000
Dürr (DE0005565204) .....	Stück	50 000	560 000	Zalando (DE000ZAL1111) .....	Stück	43 138	693 138
Erste Bank der österreichischen Sparkassen (AT0000652011) .....	Stück	50 000	700 000	<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>			
Hochtief (DE0006070006) .....	Stück	70 000	206 519	<b>Aktien</b>			
Krones (DE0006335003) .....	Stück		275 000	Scout24 (DE000A2TSEV4) .....	Stück	500 000	500 000
				Vonovia (DE000A2YNSZ6) .....	Stück	312 039	312 039

## DWS Aktien Strategie Deutschland

---

### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

#### Terminkontrakte

##### Wertpapier-Terminkontrakte

##### Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien

Gekaufte Kontrakte: EUR 2 729 930  
(Basiswerte: BASF Reg., Bayer, Continental, Daimler Reg., Deutsche Bank Reg., Deutsche Post Reg., Linde, Siemens Reg.)

##### Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: EUR 715 645  
(Basiswerte: DAX (Performanceindex), MDAX Index)  
Verkaufte Kontrakte: EUR 425 826  
(Basiswerte: DAX (Performanceindex))

#### Optionsrechte

##### Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

##### Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): EUR 674 250  
(Basiswerte: DAX (Performanceindex))

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1000

unbefristet EUR 94 288

Gattung: Airbus (NL0000235190), GRENKE (DE000A161N30), Partners Group Holding Reg. (CH0024608827), Roche Holding Profitsh. (CH0012032048), SLM Solutions Group (DE000A111338)

# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Anteilklasse LC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	41 268 630,05
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	2 651 298,01
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland . . . . .	EUR	107,66
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	201 622,58
davon: aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	201 622,58
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer . . . . .	EUR	-6 190 294,40
6. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-554 292,47

**Summe der Erträge . . . . . EUR 37 377 071,43**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-308 242,18
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-30 484 147,20
davon: Kostenpauschale . . . . .	EUR	-30 484 147,20
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-66 606,17
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-66 606,17

**Summe der Aufwendungen . . . . . EUR -30 858 995,55**

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 6 518 075,88**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	156 574 411,62
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-291 634 126,45

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR -135 059 714,83**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR -128 541 638,95**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	13 703 990,34
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	23 660 170,67

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 37 364 161,01**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR -91 177 477,94**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres . . . . .

	EUR	<b>2 516 414 954,66</b>
1. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	-234 644 094,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	269 577 296,52
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-504 221 390,62
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-9 061 352,61
3. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	-91 177 477,94
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . .	EUR	13 703 990,34
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . .	EUR	23 660 170,67

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres . . . . .

**EUR 2 181 532 030,01**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	-128 541 638,95	-23,55
2. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	128 541 638,95	23,55
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag . . . . .	EUR	0,00	0,00

**II. Wiederanlage . . . . . EUR 0,00 0,00**

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019 . . . . .	2 181 532 030,01	399,70
2018 . . . . .	2 516 414 954,66	414,74
2017 . . . . .	2 472 020 715,85	417,63
2016 . . . . .	2 386 724 795,58	336,39

# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Anteilklasse FC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	536 254,48
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	34 430,08
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland . . . . .	EUR	1,45
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	2 623,39
davon: aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	2 623,39
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer . . . . .	EUR	-80 438,18
6. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-7 196,50

**Summe der Erträge . . . . . EUR 485 674,72**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-4 003,05
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-246 009,52
davon: Kostenpauschale . . . . .	EUR	-246 009,52
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-866,66
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-866,66

**Summe der Aufwendungen . . . . . EUR -250 879,23**

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 234 795,49**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	2 034 045,03
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-3 787 344,56

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR -1 753 299,53**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR -1 518 504,04**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	66 439,25
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	235 210,07

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 301 649,32**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR -1 216 854,72**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>36 230 348,28</b>
1. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	-6 244 602,47
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	24 662 286,83
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-30 906 889,30
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-360 747,13
3. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	-1 216 854,72
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . .	EUR	66 439,25
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . .	EUR	235 210,07

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres . . . . . EUR 28 408 143,96**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Wiederanlage

**Insgesamt Je Anteil**

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	-1 518 504,04	-21,81
2. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	1 518 504,04	21,81
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag . . . . .	EUR	0,00	0,00

**II. Wiederanlage . . . . . EUR 0,00 0,00**

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019 . . . . .	28 408 143,96	408,07
2018 . . . . .	36 230 348,28	421,09
2017 . . . . .	34 892 841,82	422,03
2016 . . . . .	33 527 485,58	337,79

# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Anteilklasse IC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	28 851 401,75
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1 851 761,83
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	74,25
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	141 248,87
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	141 248,87
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-4 327 710,29
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-386 995,87
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>26 129 780,54</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	EUR	-215 297,59
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-8 808 212,60
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-8 808 212,60
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-46 661,34
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-46 661,34
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-9 070 171,53</b>

<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>17 059 609,01</b>
--------------------------------------	------------	----------------------

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	109 420 313,40
2. Realisierte Verluste	EUR	-203 701 329,59

<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-94 281 016,19</b>
--	------------	-----------------------

<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-77 221 407,18</b>
---	------------	-----------------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	10 761 341,15
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	13 952 343,64

<b>VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>24 713 684,79</b>
---	------------	----------------------

<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-52 507 722,39</b>
--	------------	-----------------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>1 579 597 454,87</b>
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	555 187,36
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	307 002 523,01
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-306 447 335,65
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	2 575 959,41
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-52 507 722,39
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	10 761 341,15
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	13 952 343,64
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>1 530 220 879,25</b>

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -77 221 407,18	-20,81
2. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	EUR 77 221 407,18	20,81
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR 0,00</b>	<b>0,00</b>

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	1 530 220 879,25	412,42
2018	1 579 597 454,87	424,29
2017	757 017 122,30	424,17
2016	511 061 573,22	338,52

# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Anteilklasse FD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) .....	EUR	39 541,65
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	2 538,66
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften .....	EUR	193,41
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	193,41
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer .....	EUR	-5 931,26
5. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-530,88
<b>Summe der Erträge</b> .....	<b>EUR</b>	<b>35 811,58</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	EUR	-295,38
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-18 196,73
davon:		
Kostenpauschale .....	EUR	-18 196,73
3. Sonstige Aufwendungen .....	EUR	-63,93
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	-63,93
<b>Summe der Aufwendungen</b> .....	<b>EUR</b>	<b>-18 556,04</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag** .....

**EUR 17 255,54**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	150 171,20
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-279 528,29

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** .....

**EUR -129 357,09**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** .....

**EUR -112 101,55**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	-63 241,60
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-13 422,42

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** .....

**EUR -76 664,02**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** .....

**EUR -188 765,57**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres</b> .....	<b>EUR</b>	<b>5 137 253,89</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr .....	EUR	-32 228,28
2. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	-2 705 082,53
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	219 860,42
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-2 924 942,95
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	-116 578,38
4. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	-188 765,57
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	-63 241,60
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-13 422,42

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres** .....

**EUR 2 094 599,13**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr .....	EUR 246 394,20	47,09
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR -112 101,55	-21,42
3. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR 0,00	0,00

#### II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt .....	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung .....	EUR	-117 079,37	-22,38

**III. Gesamtausschüttung** .....

**EUR 17 213,28 3,29**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019 .....	2 094 599,13	400,34
2018 .....	5 137 253,89	416,11
2017 .....	4 629 999,62	419,00
2016 .....	10 133,18	337,77

# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Anteilklasse ID

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	234,62
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	15,05
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	1,19
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	1,19
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer . . . . .	EUR	-35,20
5. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-3,15

**Summe der Erträge . . . . . EUR 212,51**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-1,36
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-71,84
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-71,84
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-0,21
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-0,21

**Summe der Aufwendungen . . . . . EUR -73,41**

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 139,10**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	891,38
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-1 658,75

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR -767,37**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR -628,27**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	102,45
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	150,28

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 252,73**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR -375,54**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>12 938,10</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr . . . . .	EUR	-120,28
2. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	-375,54
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . .	EUR	102,45
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . .	EUR	150,28

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres . . . . . EUR 12 442,28**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

**Berechnung der Ausschüttung** Insgesamt Je Anteil

#### I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr . . . . .	EUR	1 461,74	47,15
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	-628,27	-20,26
3. Zuführung aus dem Sondervermögen . . . . .	EUR	0,00	0,00

#### II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt . . . . .	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	EUR	-694,59	-22,41

**III. Gesamtausschüttung . . . . . EUR 138,88 4,48**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019 . . . . .	12 442,28	401,36
2018 . . . . .	12 938,10	417,36
2017 . . . . .	13 024,16	420,13
2016 . . . . .	10 491,70	338,44

# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Anteilklasse TFC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	94 873,21
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	6 090,52
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	464,18
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	464,18
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer . . . . .	EUR	-14 230,96
5. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-1 272,93

**Summe der Erträge . . . . . EUR 85 924,02**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-708,06
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-38 775,12
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-38 775,12
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-153,31
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-153,31

**Summe der Aufwendungen . . . . . EUR -39 636,49**

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 46 287,53**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	359 841,07
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-669 976,45

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR -310 135,38**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR -263 847,85**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	-215 309,24
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-79 158,63

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR -294 467,87**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR -558 315,72**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>6 865 586,87</b>
1. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	-1 246 781,21
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	6 695 833,09
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-7 942 614,30
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-32 573,47
3. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	-558 315,72
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . .	EUR	-215 309,24
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . .	EUR	-79 158,63

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres . . . . . EUR 5 027 916,47**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Wiederanlage

**Insgesamt Je Anteil**

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	-263 847,85	-5,03
2. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	263 847,85	5,03
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag . . . . .	EUR	0,00	0,00

**II. Wiederanlage . . . . . EUR 0,00 0,00**

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019 . . . . .	5 027 916,47	95,77
2018 . . . . .	6 865 586,87	98,73
2017 . . . . .	-	-
2016 . . . . .	-	-



# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Anteilklasse TFD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	4 516,74
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	289,95
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	22,13
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	22,13
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer . . . . .	EUR	-677,52
5. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-60,65
<b>Summe der Erträge . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>4 090,65</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-33,64
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-1 957,92
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-1 957,92
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-7,29
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-7,29
<b>Summe der Aufwendungen . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>-1 998,85</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 2 091,80**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	17 149,57
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-31 842,00

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR -14 692,43**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR -12 600,63**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	290 179,37
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	47 837,22

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 338 016,59**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 325 415,96**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>319 225,48</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr . . . . .	EUR	-2 093,84
2. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	-336 215,82
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	8 028 251,39
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-8 364 467,21
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-67 169,94
4. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	325 415,96
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	290 179,37
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	47 837,22
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>239 161,84</b>

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr . . . . .	EUR 1 263,35	0,50
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR -12 600,63	-5,00
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR 13 427,22	5,33
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt . . . . .	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	EUR 0,00	0,00
<b>III. Gesamtausschüttung . . . . .</b>	<b>EUR 2 089,94</b>	<b>0,83</b>

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019 . . . . .	239 161,84	94,98
2018 . . . . .	319 225,48	98,71
2017 . . . . .	-	-
2016 . . . . .	-	-

# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Anteilklasse GLC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	159 178,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	10 230,24
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,70
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	777,65
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	777,65
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-831,41
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2 138,47

**Summe der Erträge** EUR **167 216,71**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	EUR	-1 188,68
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-117 523,64
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-117 523,64
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-256,92
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-256,92

**Summe der Aufwendungen** EUR **-118 969,24**

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **48 247,47**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	603 880,70
2. Realisierte Verluste	EUR	-1 124 777,48

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **-520 896,78**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-472 649,31**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	73 928,48
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	104 207,37

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **178 135,85**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-294 513,46**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	<b>8 740 795,28</b>
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-10 048,48
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	624 999,52
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-635 048,00
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	276,30
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-294 513,46
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	73 928,48
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	104 207,37

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **8 436 509,64**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-472 649,31	-22,51
2. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	EUR	472 649,31	22,51
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

**II. Wiederanlage** EUR **0,00** **0,00**

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	8 436 509,64	401,85
2018	8 740 795,28	415,81
2017	-	-
2016	-	-

# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Anteilklasse LD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	15 888,28
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	1 020,70
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	77,57
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	77,57
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer . . . . .	EUR	-2 383,40
5. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-213,31
<b>Summe der Erträge . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>14 389,84</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-118,74
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-11 646,24
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-11 646,24
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-25,40
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-25,40
<b>Summe der Aufwendungen . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>-11 790,38</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 2 599,46**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	60 324,38
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-112 336,67

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR -52 012,29**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR -49 412,83**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	43 248,20
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	27 912,35

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 71 160,55**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 21 747,72**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>85 446,66</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr . . . . .	EUR	-527,52
2. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	705 463,39
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	786 171,22
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-80 707,83
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	27 726,63
4. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	21 747,72
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . .	EUR	43 248,20
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . .	EUR	27 912,35
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>839 856,88</b>

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr . . . . .	EUR	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	-49 412,83
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	52 007,90
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt . . . . .	EUR	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	EUR	0,00
<b>III. Gesamtausschüttung . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>2 595,07</b>
		<b>1,23</b>

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019 . . . . .	839 856,88	398,07
2018 . . . . .	85 446,66	414,79
2017 . . . . .	-	-
2016 . . . . .	-	-

# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 993 326 748,50

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Deutschebörse HDAX PERFORMANCE-INDEX

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	117,571
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	147,606
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	127,018

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,2, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
GRENKE . . . . .	Stück 184 000		13 735 600,00	
SLM Solutions Group . . . . .	Stück 196 830		2 645 395,20	
Traton Se Inh O.N. . . . .	Stück 290 000		7 091 950,00	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>23 472 945,20</b>	<b>23 472 945,20</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; BofAML Securities Europe SA; Citigroup Global Markets Ltd., London; Deutsche Bank AG, London; Goldman Sachs International; UniCredit Bank AG; J.P. Morgan Securities PLC; Morgan Stanley & Co. International PLC

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 25 037 072,23

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	5 416 305,87
Aktien	EUR	16 687 842,41
Sonstige	EUR	2 932 923,95

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

### Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LC: EUR 399,70  
 Anteilwert Klasse FC: EUR 408,07  
 Anteilwert Klasse IC: EUR 412,42  
 Anteilwert Klasse FD: EUR 400,34  
 Anteilwert Klasse ID: EUR 401,36  
 Anteilwert Klasse TFC: EUR 95,77  
 Anteilwert Klasse TFD: EUR 94,98  
 Anteilwert Klasse GLC: EUR 401,85  
 Anteilwert Klasse LD: EUR 398,07

Umlaufende Anteile Klasse LC:	5 457 893,738
Umlaufende Anteile Klasse FC:	69 615,527
Umlaufende Anteile Klasse IC:	3 710 302,000
Umlaufende Anteile Klasse FD:	5 232,000
Umlaufende Anteile Klasse ID:	31,000
Umlaufende Anteile Klasse TFC:	52 499,215
Umlaufende Anteile Klasse TFD:	2 518,000
Umlaufende Anteile Klasse GLC:	20 994,000
Umlaufende Anteile Klasse LD:	2 109,815

## DWS Aktien Strategie Deutschland

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LC 1,45% p.a.	Klasse FC 0,90% p.a.	Klasse IC 0,60% p.a.	Klasse FD 0,90% p.a.	Klasse ID 0,60% p.a.	Klasse TFC 0,80% p.a.	Klasse TFD 0,80% p.a.
Klasse GLC 1,45% p.a.	Klasse LD 1,45% p.a.					

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LC 0,003%	Klasse FC 0,003%	Klasse IC 0,003%	Klasse FD 0,002%	Klasse ID 0,002%	Klasse TFC 0,003%	Klasse TFD 0,004%
Klasse GLC 0,003%	Klasse LD 0,005%					

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LC 1,45% p.a.	Klasse FC 0,90% p.a.	Klasse IC 0,60% p.a.	Klasse FD 0,90% p.a.	Klasse ID 0,60% p.a.	Klasse TFC 0,80% p.a.	Klasse TFD 0,80% p.a.
Klasse GLC 1,45% p.a.	Klasse LD 1,45% p.a.					

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LC 0,15% p.a.	Klasse FC 0,15% p.a.	Klasse IC 0,15% p.a.	Klasse FD 0,15% p.a.	Klasse ID 13,06% p.a. <sup>1)</sup>	Klasse TFC 0,15% p.a.	Klasse TFD 0,15% p.a.
Klasse GLC 0,15% p.a.	Klasse LD 0,15% p.a.					

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LC 0,05% p.a.	Klasse FC 0,05% p.a.	Klasse IC 0,05% p.a.	Klasse FD 0,05% p.a.	Klasse ID 0,05% p.a.	Klasse TFC 0,05% p.a.	Klasse TFD 0,05% p.a.
Klasse GLC 0,05% p.a.	Klasse LD 0,05% p.a.					

<sup>1)</sup> Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse ID.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Aktien Strategie Deutschland keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LC mehr als 10%	Klasse FC weniger als 10%	Klasse IC weniger als 10%	Klasse FD weniger als 10%	Klasse ID weniger als 10%
Klasse TFC weniger als 10%	Klasse TFD weniger als 10%	Klasse GLC mehr als 10%	Klasse LD mehr als 10%	

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 1 251 518,40. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 6,66 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 196 484 486,63 EUR.

# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in OGAWV und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

### Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob auf Grund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine Unregelmäßigkeiten identifiziert wurden.

### Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und den DB-Konzern zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalen Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

## Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Grund waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

## Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Grundsätzlich werden mindestens 40 % der VV für Risikoträger aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von fondsbasierten Instrumenten und für weitere Risikoträger in Form von aktienbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	499
Gesamtvergütung	EUR 86 909 101
Fixe Vergütung	EUR 56 034 822
Variable Vergütung	EUR 30 874 279
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>2)</sup>	EUR 6 279 998
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 9 454 731
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 272 216

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst

<sup>2)</sup> „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## DWS Aktien Strategie Deutschland

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	23 472 945,20	-	-
in % des Fondsvermögens	0,62	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	J.P. Morgan Securities PLC		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	6 091 800,00		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>2. Name</b>	Morgan Stanley & Co. International PLC		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	4 401 900,00		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>3. Name</b>	Goldman Sachs International		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	4 073 625,00		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>4. Name</b>	UniCredit Bank AG		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	3 657 850,00		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>5. Name</b>	Barclays Bank PLC, London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	3 359 250,00		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>6. Name</b>	Citigroup Global Markets Ltd., London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	1 297 160,20		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>7. Name</b>	BofAML Securities Europe SA		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	336 000,00		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>8. Name</b>	Deutsche Bank AG, London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	255 360,00		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>9. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			



## DWS Aktien Strategie Deutschland

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
--	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	23 472 945,20	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	5 416 305,87	-	-
Aktien	16 687 842,41	-	-
Sonstige	2 932 923,95	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.  
Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## DWS Aktien Strategie Deutschland

<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Währung(en):	EUR; AUD; CAD; DKK; USD; JPY; GBP; CHF	-	-
<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	25 037 072,23	-	-
<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	238 804,69	-	-
in % der Bruttoerträge	66,96	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	117 809,59	-	-
in % der Bruttoerträge	33,04	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
<b>Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
absolut	-		
<b>10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>			
Summe	23 472 945,20		
Anteil	0,63		
<b>11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
1. Name	Nordrhein-Westfalen, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3 645 072,00		
2. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 382 512,57		

## DWS Aktien Strategie Deutschland

<b>3. Name</b>	Van Lanschot Kempen N.V.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	588 622,62		
<b>4. Name</b>	Intervest Offices & Warehouses S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	588 612,21		
<b>5. Name</b>	Charter Court Financial Services Group PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	588 601,98		
<b>6. Name</b>	Safestore Holdings PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	588 598,94		
<b>7. Name</b>	Intesa Sanpaolo S.p.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	588 386,35		
<b>8. Name</b>	Orange Belgium S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	464 413,78		
<b>9. Name</b>	KWS SAAT SE & Co. KGaA		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	453 202,34		
<b>10. Name</b>	EVS Broadcast Equipment S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	424 617,38		
<b>12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
<b>Anteil</b>			-
<b>13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)</b>			
<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-		-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-		-
<b>andere Konten / Depots</b>	-		-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-		-

## DWS Aktien Strategie Deutschland

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer</b>	2	-	-
<b>1. Name</b>	Bank of New York		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	19 659 329,77		
<b>2. Name</b>	State Street Bank		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	5 377 742,46		



## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Aktien Strategie Deutschland – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 19. Dezember 2019

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer



## Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt  
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2018:  
188,7 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2018: 115 Mio. Euro

## Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann (seit dem 13.12.2018)  
Vorsitzender (seit dem 19.12.2018)  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler (bis zum 12.12.2018)  
Frankfurt am Main

Alain Moreau  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Nicolas Moreau (bis zum 25.10.2018)  
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger  
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 9.9.2019)  
DWS Group GmbH & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu (seit dem 13.12.2018)  
Teilhaber des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler (seit dem 10.9.2019)  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung

Holger Naumann  
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Oppenheim Family Office AG,  
Köln  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,  
Köln  
Mitglied des Vorstands der  
DWS Far Eastern Investments Limited,  
Taipeh, Taiwan

Dirk Görden (seit dem 1.12.2018)

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Treuinvest Stiftung,  
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik (bis zum 30.11.2018)

## Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Brienner Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel nach Feststellung des  
Jahresabschlusses am 31.12.2018:  
2.222,0 Mio. Euro  
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)  
Nr. 575/2013 (CRR))  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am  
31.12.2018: 109,3 Mio. Euro

## Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)